

Hinweise zur Datenverarbeitung gem. EU-Datenschutz-Grundverordnung

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortliche Stelle ist:

Scholz Umzüge Möbelspedition GmbH vertreten durch den geschäftsführenden Gesellschafter Rainer Scholz Buchholzer Str. 62-65, 13156 Berlin Tel.: 030 - 47 69 08 22

E-Mail: info@scholztransport.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Scholz Umzüge Möbelspedition GmbH Laura Katharina Scholz

Buchholzer Str. 62-65, 13156 Berlin

Tel.: 030 - 47 69 08 10

E-Mail: laura.scholz@scholztransport.de

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verwendung

Wenn Sie mit uns einen Vertrag abschließen, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen mit uns in Kontakt treten, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vornamen, Name,
- eine gültige E-Mail Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- weitere Informationen, die für die Vorbereitung, Durchführung und Erfüllung des von Ihnen geschlossenen Vertrages zwingend erforderlich sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Vertragspartner identifizieren zu können;
- um den Vertrag angemessen erfüllen zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungserstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Ansprüchen sowie der Geltendmachung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Vertrags erforderlich.

Die von uns erhobenen Daten werden grundsätzlich bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Kundenbeziehung beendet wurde) gespeichert und dann gelöscht, es sei denn, das wir aufgrund steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationsfristen (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben. Sollte es - aufgrund Ihrer Anfrage - zwischen Ihnen und uns zu keinem Vertragsverhältnis kommen, so werden wir unser konkretes Angebot an Sie inklusive Ihre entsprechenden Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gem. Artikel 6 I S. 1 lit. f DS-GVO bis zu einem ausdrücklichen Widerruf Ihrerseits speichern.

Weitergabe an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden genannten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Vertrages erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Dienstleister wie Transportunternehmen und Logistiker. Die weitergegeben Daten dürfen von den Dienstleistern ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

jederzeit eine Auskunft darüber zu erhalten, welche Kategorien und Informationen zu Ihren personenbezogenen Daten von uns zu welchem Zweck verarbeitet und wie lange und nach welchen Kriterien diese Daten gespeichert werden und ob in diesem Zusammenhang eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling angewendet wird. Außerdem haben Sie das Recht zu erfahren welche Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern Ihre Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden; insbesondere bei Empfängern in

Mit Scholz da rollt's

Drittländer oder internationalen Organisationen. In diesem Fall haben Sie auch das Recht über geeignete Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten unterrichtet zu werden.

(Art. 15 DS-GVO)

unverzügliche eine Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen und unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten auch mittels einer ergänzenden Erklärung zu verlangen.

(Art. 16 DS-GVO)

die unverzügliche Löschung Ihrer Daten zu verlangen ("Recht auf Vergessenwerden") insbesondere dann, wenn die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist, Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen, Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder unrechtmäßig erhoben wurden und eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

(Art. 18 DS-GVO)

die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen, wenn die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die Erforderlichkeit für den Verarbeitungszweck entfällt oder Sie der Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 widersprochen haben, solange noch nicht feststeht, ob berechtigte Gründe unsererseits gegenüber Ihren überwiegen.

(Art. 17 DS-GVO)

die Daten, welche Sie unserem Unternehmen in Form eines gängigen Formates bereitgestellt haben zu erhalten, damit Sie ohne Behinderung Ihre personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten lassen können, sofern bspw. Ihrerseits eine Einwilligung vorliegt und die Verarbeitung mittels eines automatisierten Verfahrens erfolgt.

(Art. 20 DS-GVO)

Ihnen wird das Recht zuerkannt, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass ein Verstoß bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten vorliegt. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden. Die für Berlin zuständige Behörde ist:

Berliner Beauftrage für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 210, 10969 Berlin, Tel. 030-138890, www.datenschutz-berlin.de

(Art. 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG)

Eine erteilte Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit und ohne Angaben von Gründen widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung, uns gegenüber erteilt worden ist.

(Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung oder der Markt- und Meinungsforschung sowie der allgemeinen geschäftsmäßigen Datenverarbeitung zu widersprechen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen. Darüber hinaus können Sie Ihr Recht auf Widerspruch nicht wahrnehmen, wenn eine Rechtsvorschrift die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der Daten vorsieht oder zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung verpflichtet.